
Dipl. Leiter/in Finanzen und Dienste NDS HF

Weiterbildung für die kaufmännische Leitung

Detailinformationen

Celaris AG
Walenbüchelstrasse 3
9000 St. Gallen
T 071 272 66 00
F 071 272 66 01
mail@celaris.ch
www.celaris.ch

Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.

Benjamin Franklin

Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary	4
1.1	Berufsbild	4
1.2	Nutzen der Weiterbildung zum/zur dipl. Leiter/in Finanzen und Dienste NDS HF bei der Celaris	4
1.3	Aufnahmebedingungen	4
1.4	Titel	4
1.5	Studiendauer und -zeiten	4
1.6	Kreditleistungen und Diplomarbeit	5
1.7	Studienhonorare und Gebühren	5
1.8	Studienleitung	5
2	Nutzen der Weiterbildung zum/zur dipl. Leiter/in Finanzen & Dienste bei der Celaris	6
3	Zielgruppe und Zielsetzung	8
4	Aufnahmebedingungen	9
5	Titel	9
6	Studiendauer und -zeiten	9
7	Studientafel	10
8	Stoffplan	11
9	Qualifikationsverfahren und Diplomarbeit	15
10	Administratives und Organisation	15
11	Das Celaris-Weiterbildungsangebot	15

1 Management Summary

1.1 Berufsbild

Unsere dipl. Leiter/innen Finanzen & Dienste nehmen in Unternehmen die Aufgaben wahr, die oft auch unter dem Begriff «kaufmännische Leitung» zusammengefasst werden. Die finanzielle Leitung ist dabei zentral aber nicht ausreichend. Dipl. Leiter/innen Finanzen & Dienste sind deshalb mehr als Finanzchefs. Ihre Kompetenz erschöpft sich nicht im Finanzmanagement. Sie sind auch beschlagen in Themen des strategischen Managements, der Human Resources, Organisation, Informationstechnologie und Führung.

Sie sind folglich tragende Pfeiler im Unternehmen und gleichzeitig dessen kaufmännisch-organisatorisches Rückgrat. Unsere dipl. Leiter/innen Finanzen & Dienste NDS HF können ein Unternehmen fachlich, methodisch und sozial kompetent auf Erfolgskurs bringen und halten. Sie sind daher unverzichtbare Mitglieder der Unternehmensleitung.

1.2 Nutzen der Weiterbildung zum/zur dipl. Leiter/in Finanzen und Dienste NDS HF bei der Celaris

- Einzige und einzigartige Weiterbildung für die umfassende kaufmännische Leitung
- Attraktives Berufsprofil dank modernem Konzept
- Erweiterung beruflicher Möglichkeiten
- Unterricht von Lehrpersonen aus der Praxis für die Praxis; abwechslungsreiche didaktische Konzeption
- Vermittlung relevanter Fähigkeiten und Fertigkeiten – dank effizienter Lehrpläne
- Gezielte Förderung der Handlungskompetenz
- Eröffnung einzigartiger Anschlussmöglichkeiten an Fachhochschulen
- Exklusive Lernatmosphäre

1.3 Aufnahmebedingungen

Eidg. Fachausweis oder Diplom einer Höheren Fachschule, zusätzlich mindestens 2 Jahre Berufspraxis in leitender Stellung.

1.4 Titel

Dipl. Leiter/in Finanzen & Dienste NDS HF

1.5 Studiendauer und -zeiten

Der Studiengang dauert drei Semester und beginnt im April und/oder Oktober. Für den genauen Studienbeginn und die Studienzeiten konsultieren Sie bitte das Anmeldeformular.

1.6 Kreditleistungen und Diplomarbeit

Während des Studiengangs werden zu jedem Unterrichtsfach Kreditleistungen verfasst. Diese sind, nebst der innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Studiengangs zu verfassenden Diplomarbeit, für das Abschlussdiplom massgebend.

1.7 Studienhonorare und Gebühren

Konsultieren Sie bitte das Anmeldeformular.

1.8 Studienleitung

Heinz Schlegel, dipl. Buchhalter/Controller

2 Nutzen der Weiterbildung zum/zur dipl. Leiter/in Finanzen & Dienste bei der Celaris

Einzig und einzigartige Weiterbildung für die umfassende kaufmännische Leitung

Diesen Studiengang führen wir in Zusammenarbeit mit dem SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie durch. Das SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie ist seit 1963 Bildungspionier auf Stufe Höhere Fachschule (HF).

Es gibt in der Schweiz hervorragende Weiterbildungen in Finanz- und Rechnungswesen, in Organisation, in Informatik, in Führung etc. Es gab bisher aber noch keine kompakte Kombination dieser verschiedenen Disziplinen, die auf ein klares Berufsbild gemünzt sind. Mit dem Nachdiplomstudium HF zum/zur dipl. Leiter/innen Finanzen & Dienste antwortet die Celaris auf ein echtes Marktbedürfnis. Unsere Diplomanden/innen können daher sicher sein, eine Markt getriebene und von Marktkennern konzipierte Weiterbildung absolviert zu haben.

Modernes Konzept für ein attraktives Berufsprofil auf Stufe Unternehmensleitung

Unsere dipl. Leiter/innen Finanzen & Dienste NDS HF verfügen über fundierte Leitungs- und Fachkompetenz. Dadurch ist es ihnen möglich, aktiv für die Unternehmensführung wesentliche Informationen zu gewinnen, aufzubereiten, daraus Schlüsse zu ziehen und Massnahmen abzuleiten bzw. anzuregen.

Unsere Absolventinnen und Absolventen tragen massgeblich zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Unternehmensstärken bei. Optimierungsfelder erkennen sie, können griffige Verbesserungsmassnahmen ausarbeiten und im Team umsetzen.

Als Drehscheibe und Vermittler in der Unternehmung setzen unsere dipl. Leiter/innen Finanzen & Dienste NDS HF in sämtlichen internen Bereichen unternehmerische Impulse und Akzente. Nach Aussen führen oder unterstützen sie in allen Belangen den Verkehr mit Kunden, Lieferanten, Kreditgebern, Behörden und weiteren Anspruchsgruppen.

Mit dieser Ausrichtung sichern sich unsere Absolventinnen und Absolventen hohe Kompetenz für die Besetzung zahlreicher beruflicher Optionen auf Stufe Unternehmensleitung insbesondere in KMU.

Nachdiplomstudien an Höheren Fachschulen (NDS HF) – kompakte und praxisnahe Weiterbildung auf hohem Niveau und mit eidgenössischer Anerkennung

NDS HF werden durch das BBT Bundesamt für Berufsbildung und Technologie genehmigt bzw. anerkannt. Vor der Anerkennung werden die relevanten sog. Organisationen der Arbeitswelt (i.d.R. Standes- und Wirtschaftsverbände) um Stellungnahmen gebeten. Damit wird sichergestellt, dass NDS HF einem echten Bedürfnis in der Wirtschaft entsprechen. Davon profitieren die Absolventinnen und Absolventen dieser Nachdiplomstudien in hohem Mass.

Die Celaris – der gute Ruf überträgt sich auf die Absolventen/innen

Der KV Ost und das SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie, die Träger der Celaris, gestalten die kaufmännische Bildungslandschaft seit Jahren erfolgreich mit. Davon profitieren auch die Absolventen/innen. Heute interessiert den Arbeitgeber nicht nur, ob man eine Weiterbildung genossen hat, sondern auch an welcher Schule und bei welchen Lehrkräften.

In der Celaris wird gelebt, was gelehrt wird.

Die Celaris finanziert sich ausschliesslich über Studiengebühren. Das gelingt nur, wenn die Studierenden mit der Celaris vollumfänglich zufrieden sind. Dieser Sachverhalt motiviert uns zu Höchstleistungen. Denn wir tun bei der Führung der Schule genau das, was wir unseren Studierenden im Unterricht vermitteln: wirkungs- und kundenorientiert wirtschaften.

Abwechslungsreiche Lehrmethoden – damit es für Sie spannend bleibt!

Ein optimal aufgebauter Lehrplan und organische Zeitstrukturen gewähren Ihnen optimalen Lernraum. Konkret bedeutet das: Sie können sich auf ein Lernfeld mit klaren Zielvorgaben konzentrieren und haben dadurch genügend Zeit für die Vertiefung in einer motivierenden Atmosphäre. Die Vielfalt moderner Lehrmethoden (z.B. Workshops, Fallstudien, Blockseminare) bieten Ihnen die Gewähr, dass das Lernen Spass machen wird. Sie erlangen hohe Konzentrationsfähigkeit, gewinnen Vertrauen in die eigenen Kompetenzen und Mut zur Veränderung. Diese Fähigkeiten werden Sie dank unseres Lehrkonzepts als zusätzliche Führungskompetenzen mitnehmen.

Förderung breit angelegter Handlungskompetenz – Sie werden rundum gebildet!

In unserem Studiengang gewinnen Sie Fach-, Sozial- und Methodenkompetenzen ausgewogen und vernetzt – dadurch fällt es unseren dipl. Leiter/innen Finanzen & Dienste NDS HF leicht, in Unternehmen und Organisationen auf mannigfaltige Art die Rolle des vielseitigen internen Beraters und Experten einzunehmen.

Attraktive Anschlussweiterbildungsmöglichkeiten an Fachhochschule

Das Berufsbild des/der dipl. Leiter/in Finanzen & Dienste NDS HF ist für sich schon sehr attraktiv. Dennoch gibt es Einzelne, die zu einem späteren Zeitpunkt eine weiterführende Ausbildung anschliessen wollen. Absolventinnen und Absolventen mit überdurchschnittlicher Abschlussnote werden exklusiv zum Master of Advanced Studies (MAS) in Controlling und zum Master of Advanced Studies (MAS) in Accounting & Finance der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich (Zürcher Fachhochschule) zugelassen.

Mehrwerte

Es ist uns wichtig unseren Studierenden mehr zu bieten:

- In den Pausen werden Getränke und Zwischenverpflegung offeriert.
- Während der gesamten Studienzeit sind Sie Mitglied beim KV Ost. Hier profitieren Sie von vielseitigen Vergünstigungen. Der Mitgliederbetrag wird von der Celaris übernommen.

3 Zielgruppe und Zielsetzung

Wir legen Wert auf eine anwendungsorientierte Weiterbildung auf hohem Niveau. Entsprechend den heutigen Anforderungen an «High Potentials» vermitteln wir nicht nur Fach- und Handlungskompetenz, sondern insbesondere Führungs- und Lernkompetenz.

Die Weiterbildung zum/zur dipl. Leiter/in Finanzen & Dienste NDS HF ist ideal für Personen, die vornehmlich in KMU für das Finanz- und Rechnungswesen sowie die Corporate Services oberste Verantwortung tragen bzw. sich darauf vorbereiten wollen.

Unsere dipl. Leiter/in Finanzen & Dienste NDS HF sind in der Lage,

- ein ordnungsmässiges Finanz- und Rechnungswesen zu gewährleisten, das die eigenen Führungskräfte und relevante externe Anspruchsgruppen (z.B. Behörden) zeit- und adressatengerecht mit den richtigen Informationen versorgt;
- die Strategiearbeit zu unterstützen, zu begleiten und zu hinterfragen;
- ein strategiekonformes, entscheidungsorientiertes Controlling- und Frühwarnsystem aufzubauen, zu betreiben und weiterzuentwickeln und mit einem angemessenen Risk Management zu verknüpfen;
- für Investitions- und Desinvestitionsentscheidungen betriebswirtschaftliche Grundlagen zu erarbeiten und die Abwicklung zu begleiten;
- die rechtlichen und steuerlichen Folgen in Zusammenhang mit betrieblichen Entscheidungen zu beurteilen und geeignete Massnahmen zu treffen;
- ein Personalmanagement zu gewährleisten, das einerseits den arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften als auch andererseits gesundheitspolitischen und motivationalen Aspekten Rechnung trägt;
- adäquate Organisationsstrukturen und -prozesse sicherzustellen, laufend zu hinterfragen und Optimierungen bzw. Neugestaltungen einzuleiten;
- komplexe Projekte zu leiten und zu steuern;
- Aufsicht über die Informationstechnologie auszuüben;
- sich selber und seine Mitarbeitenden zu führen, zu fördern und zu motivieren;
- mit Menschen inner- und ausserhalb des Unternehmens gewinnend und zielgerichtet zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten;
- die verschiedenen, für das Unternehmen wichtigen Themen- und Arbeitsfelder zu vernetzen.

Die Schulleitung der Celaris ist gerne bereit, Sie über Ihre Möglichkeiten zu beraten.

4 Aufnahmebedingungen

Bei der Selektion der Studierenden werden die Faktoren Ausbildung und Berufserfahrung berücksichtigt.

Fachausweise und Diplome

Zugelassen sind Inhaber/innen eines eidg. Fachausweises Finanz- und Rechnungswesen (vormals Buchhalter/in), Treuhänder/in und Finanzplaner/in oder eines Diploms einer Höheren Fachschule.

Praxis

Sie bringen mindestens zwei Jahre in leitender Stellung im Controlling, Rechnungs-, Treuhandwesen bzw. in ähnlichen Aufgabefeldern mit. Leitende Stellung bedeutet, dass man entweder Erfahrung in der Menschen- und Projektführung hat oder Budgetverantwortung in für das Unternehmen massgeblicher Grösse.

Über die Zulassung von Personen mit anderen Voraussetzungen entscheidet abschliessend die Studienleitung.

5 Titel

Wenn Sie die Diplomprüfung bestehen, haben Sie das Recht, folgenden gesetzlich geschützten Titel öffentlich zu führen:

Dipl. Leiterin Finanzen & Dienste NDS HF

Dipl. Leiter Finanzen & Dienste NDS HF

Alle Nachdiplomstudien HF müssen ein Anerkennungsverfahren beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) durchlaufen. Dieser Studiengang ist seit dem 27.10.2010 eidg. anerkannt.

6 Studiendauer und -zeiten

Der Unterricht dauert drei Semester (nicht ganz 1,5 Jahre). Der Studienbeginn ist jeweils im April und/oder Oktober. Im Anschluss daran ist innert dreier Monate die Diplomarbeit zu verfassen.

Der Studienbeginn und die genauen Studientage sind dem Anmeldeformular zu entnehmen.

Von den Studierenden wird erwartet, dass Sie für die Vor- und Nachbereitung der Seminare genügend Zeit aufwenden.

7 Studentafel

Thema	Teilgebiet	Tage (à 8 Lektionen)
Finanzmanagement	Finanzielles Rechnungswesen (Finance)	7
	Betriebliches Rechnungswesen (Management Accounting)	4
	Controlling	3
	Steuern	2
	Recht	3
Organisation	Personalmanagement	2
	Struktur- und Prozessmanagement	2
	Qualitätsmanagement	4
	Projektmanagement	2
	Informatik (ICT)	2
Strategisches Management	Strategieprozess und Business Plan	6
Leadership	Menschen- und Selbstführung	3
	Kommunikation	2
Diplomarbeit	Vorbereitungsworkshop	1
Total		43

Änderungen vorbehalten.

8 Stoffplan

Finanzielles Rechnungswesen (Finance)

- Ordnungsmässiges Finanz- und Rechnungswesen
- Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse
- Grundlagen und Unterschiede Swiss GAAP FER und IFRS
- Finanzanalyse und -diagnose
- Finanzierung
- Mittelflussrechnung
- Kapitalflussrechnung (Cash flow statement) als Instrument des Finanzcontrollings
- Statische und dynamische Investitionsrechnung
- Unternehmensbewertung
- Wirtschaftsprüfung, Revision (Rechtsgrundlagen, Revisionsformen, Berichterstattung)

Betriebliches Rechnungswesen (Management Accounting)

- Aufbau und Führung einer Betriebsbuchhaltung
- Aufbau einer wirtschaftlichen Kostenstellenrechnung
- Kostenstellenplanungs- und Kostenstellenabweichungs-Gespräche
- Standardkostenrechnung
- Target Costing
- Prozesskostenrechnung und Activity Based Costing
- Kalkulationsmodelle
- Basis der Voll- und Teilkostenrechnung
- Kurz- und Mittelfristplanung; Planungsrechnung
- Liquiditätsplanung und -sicherung
- Managementerfolgsrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, Planbilanz

Controlling

- Führungsaufgaben aus Controllingprozess, Zielfindung, Planung und Steuerung ableiten
- Ganzheitliches Controlling als Verbindung von Strategie-, Ergebnis- und Finanztransparenz in Unternehmenskontext einbetten
- Aktives Kostenmanagement
- Begleitung von Produktion und Verkauf
- Wirtschaftlichkeitsdaten aufbereiten und analysieren
- Strategische Ziele ausarbeiten
- Strategische Ziele in strategischer und operativer Planung umsetzen
- Kennzahlen und Bedarfsrechnungen
- Auswirkungen und Anforderungen von Basel II
- Verhandlungen mit möglichen Kapitalgebern
- Standortanalysen für die Unternehmung
- Vertretung von Unternehmensinteressen gegenüber Partnern, Lieferanten, Kunden
- Instrumente des Vertriebscontrolling (vom Portfolio bis zur Kundendeckungsbeitragsrechnung)

- Statistische Ziele und Methoden für Analyse, Planung und Produktion
- Aufbau einer Verkaufsplanung
- Definition, Einführung und Überprüfung leistungsorientierter Organisationsformen
- Profit-Centers und Spartenorganisationen
- Risk Management
- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Planungswerkzeuge (strategisches Formular, Potenzialanalyse, 3-Felder-Bild, Deckungsbeitragskennzahlen, Profit-Center-Strukturen etc.)
- Management by Objectives und Budgettypen
- Reporting und Präsentation

Steuern

- Steuerfolgen aufgrund der Rechtsform
- Steueroptimale Leistungsbeziehung zwischen Unternehmen und Unternehmer
- Steuerfolgen anlässlich Gründung, Finanzierung, Gewinnausschüttung und Liquidation
- Optimierung der Steuern bei Investierung und Finanzierung
- Realisierung und Aufschub stille Reserven
- Umstrukturierungsrecht
- Steuerprivilegierte Gesellschaften

Recht

- Wirtschaftskriminalität
- Immaterialgüterrecht
- IT-Verträge
- Gesellschaftsrecht (Aktienrecht, Revidiertes Recht der GmbH, Fusionsgesetz)
- Corporate Governance
- Haftung der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates
- Arbeitsrecht

Personalmanagement

- Gewinnungs- und Austrittsprozess
- Personaladministration
- Persönlichkeits- und Datenschutz
- Bewirtschaftung eines Lohnsystems
- Sozialversicherungen
- Arbeitszeitmodelle
- Anstellungsbedingungen nach arbeitsrechtlichen und firmen-spezifischen Rahmenbedingungen (Personalhandbuch, Personalreglement, Einzel- und Gesamtarbeitsvertrag)
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern hinsichtlich Information, Kommunikation, Motivation, Gesundheitsschutz und -förderung, Arbeitssicherheit und Fürsorgepflicht

Struktur- und Prozessmanagement

- Change Management
- Organisationsformen
- Organisationsentwicklung
- Rollen der Mitarbeitenden
- Kommunikation und Führung bei Veränderungen
- Unternehmensstruktur, -strategie und -kultur

Qualitätsmanagement (QM)

- Wesensmerkmale unterschiedlicher Qualitäts-Management-Systeme (QMS)
- Basisinstrumente zur QM Entwicklung
- Voraussetzungen für ein effizientes QMS
- Prozesslandkarte
- Managementprozesse
- QM und wirkungsvolle Unternehmenslenkung
- Optimierung von Qualitätskosten
- Kontinuierliche Verbesserung des QMS
- Methoden zur Verbesserung und Innovation (Prozessratings, Prozessmaturität, einfache statistische Methoden etc.)
- Führungsregelkreis
- Interne Audits

Projektmanagement

- Methoden im Projektmanagement
- Erfolgskenngrößen für Projekte
- Projektsteuerung und -controlling
- Projektkommunikation
- Ressourcenmanagement in der Projektabwicklung
- Konfliktmanagement
- Moderationstechniken

Informatik (ICT)

- IT- und Telecom-Strategie
- Massnahmenplanung
- IT-Evaluation
- IT-Einführung oder -Migration
- IT-Konzepte
- Betriebskonzept für IT Einsatz
- Service Level Agreement (SLA)
- Notfall-Pläne und deren Implementation im Betrieb
- Risiken des IT-Einsatzes

Strategieprozess und Business Plan

- Wertorientiertes Management
- Strategieansätze und -modelle
- Strategieentwicklung, -umsetzung, -kommunikation und -controlling
- Konzept des Unternehmenszyklus
- Business Plan
- Leitbild
- Anspruchsgruppenmanagement
- Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen
- SWOT-Analyse
- Von der Vision zur Mission
- Aufbau und Pflege strategischer Erfolgspositionen
- Unternehmens-, Markt- und Wettbewerbsstrategie
- Einsatz der Balanced Scorecard

Menschen- und Selbstführung

- Stellenwert der Führungsaufgabe
- Führungsinstrumente
- Unterstützung von Mitarbeitenden
- Life-Work-Balance
- Führungstechnik und Führungsstil
- MbO als nachhaltige Führungstechnik
- Motivationsfaktoren für das Team
- Teambildende Prozesse
- Merkmale erfolgreicher Teams
- Feedbackkultur
- Kommunikation und Führung (Führungsgespräche, Mitarbeiterförderung, etc.)
- Schwierige Führungsgespräche
- Standortanalyse

Kommunikation

- Kommunikationssituationen
- Kommunikationsstörungen und adäquate Lösungen
- Vermeidung von Kommunikationssperren
- Strategische und taktische Gesprächsvorbereitung
- Gesprächsstruktur
- Gesprächstaktik
- Argumentationstechnik
- Behandlung von Einwänden
- Sitzungsvorbereitung und -führung
- Moderationsmethoden und -techniken

Änderungen vorbehalten.

9 Qualifikationsverfahren und Diplomarbeit

Kreditleistungen

Während der 3-semesterigen Studienzeit werden zu jedem Fachbereich Kreditleistungen verfasst und präsentiert. Die bewerteten Kreditleistungen sind Bestandteil der Qualifikation.

Zulassungsvoraussetzung für die Qualifikation ist eine Präsenzzeit von mindestens 80% und das Erbringen gewisser Kreditleistungen im Rahmen des Studiums.

Diplomarbeit

Gegenstand der Diplomarbeit ist die Lösung einer echten Problemstellung aus der Praxis, um eine hohe Praxisnähe und gleichzeitig einen konkreten Nutzen zu erzielen. Die Diplomarbeit ist im Anschluss an die 43 Seminartage innert dreier Monate zu verfassen.

Mündliche Abschlussprüfung

Die mündliche Prüfung dient zur Beurteilung der Kommunikationsfähigkeit und Präsentationstechnik; Gegenstand dieser Prüfung ist die Diplomarbeit. Für die mündliche Prüfung gilt zusätzlich, dass die Diplomarbeit angenommen worden sein muss.

10 Administratives und Organisation

Anmeldung

Legen Sie Ihrer Anmeldung folgende Dokumente bei:

- Fotokopie des Fachausweises oder des Diploms
- Bestätigung über Ihre praktische Tätigkeit
- Passfoto (digital im jpg-Dateiformat auf CD/DVD oder per E-Mail)
- Anmeldeformular vollständig ausgefüllt
- Mitgliederausweis für KV-Mitglieder

Die Anmeldung ist definitiv. Sie können frühestens auf Ende des ersten Semesters kündigen.

Durchführung

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich die Celaris vor, den Studiengang zu verschieben oder abzusagen.

Schulgeld und Gebühren

Die Höhe des Schulgelds und der Gebühren sind im Anmeldeformular festgehalten. Das Schulgeld kann semesterweise oder in Form einer einmaligen Zahlung jeweils im Voraus entrichtet werden.

Versicherung

Als Teilnehmer/in sind Sie durch die Celaris nicht versichert; sorgen Sie, wo nötig, selbst für Versicherungsschutz.

Kündigung

Die Kündigung ist erstmals auf das Ende des ersten Semesters möglich. Danach auf jedes Ende des Semesters. Die Abmeldung erfolgt mit eingeschriebenem Brief, der 30 Tage vor Semesterende im Besitze der Celaris sein muss. Bei Austritt während des Semesters ist das Schulgeld für das Semester zu entrichten. Wurde die Zahlungsmöglichkeit der Einmal-Zahlung genutzt, wird das Schulgeld für die nicht besuchten Semester zurückerstattet.

Gerichtsstand

Gerichtsstand und Erfüllungsort für sämtliche Leistungen ist St. Gallen. Zur Anwendung gelangt das schweizerische Recht.

Kontakt

Celaris

Weiterbildung in Rechnungs- und Treuhandwesen

Walenbüchelstrasse 3

9000 St. Gallen

Telefon 071 272 66 00

Telefax 071 272 66 01

E-Mail mail@celaris.ch

Web www.celaris.ch

11 Das Celaris-Weiterbildungsangebot

Studiengänge

Rechnungswesen:

- Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis (Tageskurs)
- Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis (Nachmittagskurs)
- Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis (Repetition)
- Dipl. Leiter/in Finanzen und Dienste NDS HF

Organisation:

- Organisator/in mit eidg. Fachausweis
- CBPP Certified Business Process Professional

Personalwesen

- Personalassistent / Personalassistentin mit Zertifikat der Schweiz. Trägerschaft für Berufs- und Höhere Fachprüfung Human Resources
- HR-Fachfrau / HR-Fachmann mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung HR-Management
- Dipl. Führungsperson NDS HF Leadership & Management

Unser vielfältiges Angebot wird laufend erweitert. Informieren Sie sich im Web auf www.celaris.ch oder kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 071 272 66 00.